

Mitmachen - mithelfen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **93 (1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-975476>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitmachen – mithelfen

In der Woche vom 7. bis 12. Mai werden in der ganzen Schweiz Hunderte von Freiwilligen für das Rote Kreuz in den Strassen Abzeichen und Äpfel verkaufen oder mit Listen von Haus zu Haus gehen, und an andern Orten wird ein Postcheckprospekt in jedem Briefkasten stecken: Maisammlung!

Diese einzige landesweite allgemeine Sammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes steht wiederum unter dem Motto «Mitmachen – mithelfen», ein Motto, das nicht neu ist, aber kurz und klar unser Anliegen ausdrückt. Es geht darum, dass die Bevölkerung ihrem nationalen Roten Kreuz die Mittel gibt, mit denen es jene Hilfen und Dienste finanzieren kann, die es zugunsten Benachteiligter in unserem

Land organisiert und mit seinen bezahlten und unbezahlten Helfern ausführt.

Mithelfen kann man auch durch *Mitmachen* – nicht zuletzt als Abzeichenverkäufer, was von den Sektionen sehr geschätzt würde –, wenn mehr Zeit erübrigt werden kann: durch Einsätze in einem der Dienste, zum Beispiel als Rotkreuzhelfer, Pflegehelfer, Blutspender oder als ehrenamtlicher administrativer Mitarbeiter usw.

Wer aber keine Zeit oder kein Talent für solche praktische Tätigkeit hat, dem steht eben die Möglichkeit offen, mit einem finanziellen Beitrag «dabei» zu sein. Wir danken allen jetzt schon, die unserer Maisammlung ihren kleinen oder grossen Obolus zukommen lassen werden.



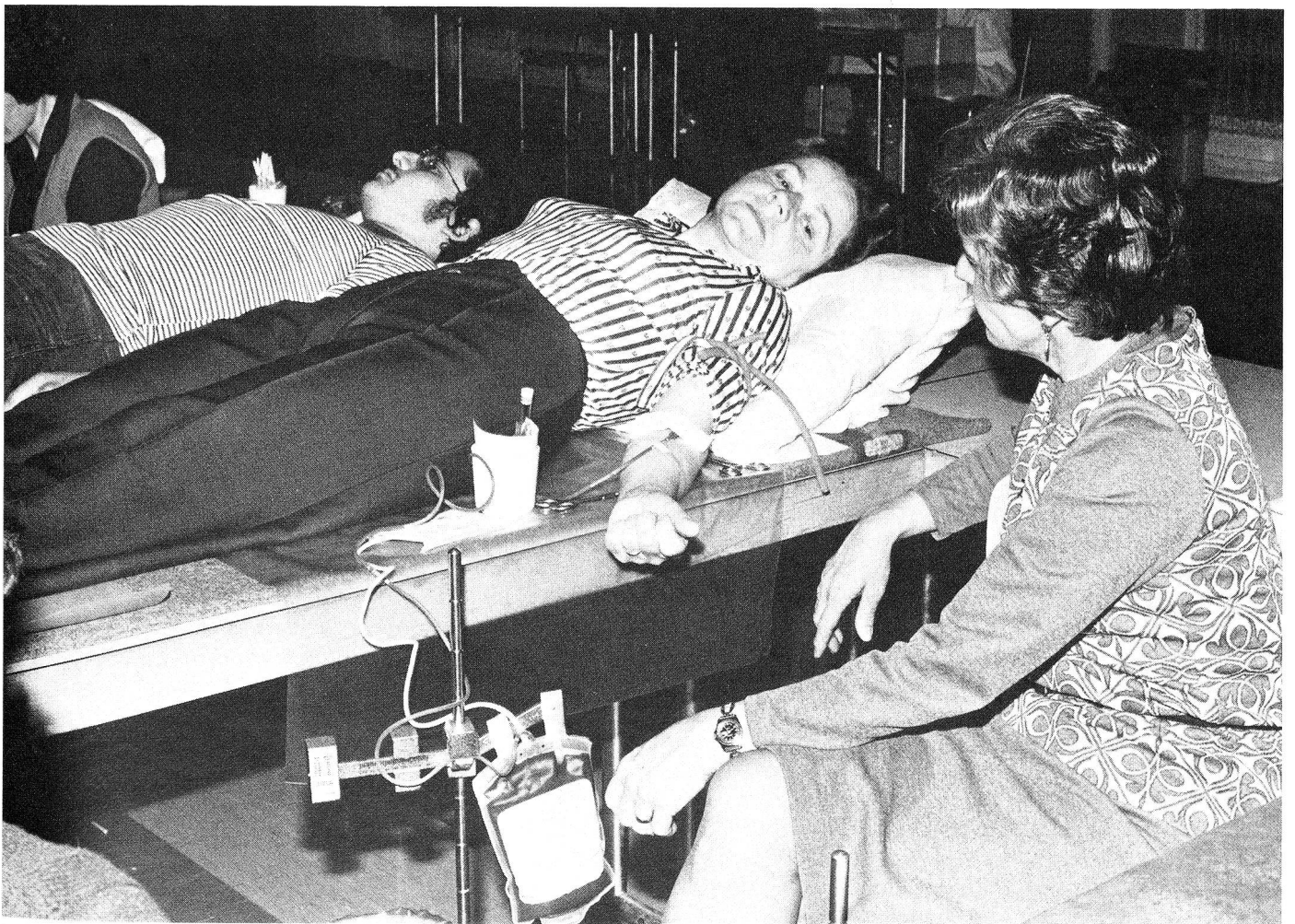
Das Abzeichen: Pflasterli und Sicherheitsnadel.



Die Rotkreuz-Autofahrer transportieren zwar die Patienten gratis und erhalten, auf Wunsch, nur eine Kilometerentschädigung, aber die Organisation für diese Dienstleistung und die Versicherung kosten doch Geld.



1983 fanden insgesamt 1253 Kurse für Gesundheits- und Krankenpflege statt (unten: «Pflege von Mutter und Kind»). Die Instruktion der Kurslehrerinnen (links), ihre Entschädigung, die ganze Organisation, das Material erfordern beträchtliche Aufwendungen.



Der Blutspendedienst ist eine wichtige Aufgabe des SRK, an der die Samariter stark beteiligt sind: sie bereiten die Kollektiv-Entnahmen in den Ortschaften vor und betreuen die Blutspender während der Aktion.